

Wozu Nordfahrten?

So wie der einzelne Mensch alle Räume seines Hauses kennt oder sobald er eine neue Wohnung bezieht mit allen Einzelheiten derselben sich vertraut zu machen sucht, so hat auch von allem Anfange an in der Menschheit der Drang gelegen, ihre große Heimat, die Erde, in allen ihren Theilen genau kennen zu lernen. So sind denn seit wir eine Geschichte haben stets kühne Reisende ausgezogen, welche unter Gefahren und Abenteuern ein Stück unserer Erde nach dem andern kennen lernten. Fast durch alle Meere zog der Schiffer, fast alle Länder ergründeten mit Einsetzung ihres Lebens die wissenschaftlichen Forscher; kleiner und kleiner wurde allmählich der Raum unserer Erde, der uns noch unbekannt blieb und wenn wir jetzt eine Weltkarte betrachten, so sehen wir auf derselben nur noch drei größere Gebiete, die dort weiß gelassen sind, von denen wir nur muthmaßen können, wie sie etwa beschaffen sind, ohne etwas sicheres darüber zu wissen: denn bis zum heutigen Tage betrat sie noch keines weißen Mannes Fuß.

Diese drei unbekanntten Gebiete sind die Umgebungen der beiden Pole unserer Erde und das Innere des heißen Erdtheils Afrika zu beiden Seiten des Aequators. Alle drei zusammen umfassen etwa 600,000 deutsche Quadratmeilen, das heißt, sie machen den fünfzehnten Theil unserer ganzen Erdoberfläche aus. Das größte unbekanntte Gebiet liegt um den Südpol herum und macht 396,000 Quadratmeilen aus; am Nordpol und rings um diesen herum sind noch 140,000 Quadratmeilen unerforscht. Die kleinste noch nicht von weißen Menschen betretene Strecke ist jene in Innerafrika; sie dehnt sich über 70,000 Quadratmeilen aus.